Erledigt Probleme mit iBook (Fenster wird transparent)

Beitrag von "Nightflyer" vom 26. Mai 2017, 19:17

Hi,

das Problem ist mir erst kürzlich aufgefallen, da ich iBooks auf dem Desktop eigentlich nie verwende.

Wenn ich ein Buch öffne, egal welches und woher, wird das Fenster transparent.

Im Tomatenforum ist zu lesen, das wäre ein Problem mit dem Webdriver (ich nutze eine GTX 960) und 10.12.5

Gibts da eine Lösung, oder ist das Problem jemanden bekannt?



Beitrag von "jboeren" vom 26. Mai 2017, 19:38

Ich benutze keine webtreiber und hier funktioniert ibooks super. Ich benutzt ibooks oft und hatte noch keine probleme....

Beitrag von "Nightflyer" vom 26. Mai 2017, 19:39

Hatte ja bei mir auch mal funktioniert. Liegt wohl wirklich an den Webdrivern oder (und) der

Beitrag von "Doctor Plagiat" vom 26. Mai 2017, 19:45

Gerade getestet, bei mir dasselbe Ergebnis. Wie war das? Wenn transparenz vorhanden ist funktioniert der Webtreiber.

Beitrag von "elmacci" vom 26. Mai 2017, 20:20

Das Problem ist bekannt - liegt wohl an der Tatsache das die WebDriver nicht offiziell von Apple signiert sind und iBooks aufgrund des Rechtemanagements solch eine Abfrage tätigt. Das wird sich wahrscheinlich auch nie klären lassen, denn Apple müsste die NVIDIA Webdriver offiziell unterstützen damit das klappt. Vielleicht im nächsten Jahr wenn der neue MacProkommt. Sicher ist das aber natürlich nicht

iBooks auf dem Hackintosh funktioniert im Prinzip nur in zwei Fällen:

- Keine Webdriver, sprich nur über die Intel GPU oder über eine Grafikkarte die out of the box von macOS unterstützt wird (macOS integrierte Treiber hat)
- Wenn man eine Nvidia Grafikkarte hat und eine CPU mit integrierter Grafik (=Intel HD) kann man im BIOS die IGPU aktivieren und WICHTIG die IGPU auch als Primary Display definieren (manchmal heisst das auch Init Display = IGPU statt PCIE). Das bedeutet allerdings dass man blind bootet und der Monitor erst angeht wenn macOS geladen ist.

Bei mir gab es dazu aber einen Sonderfall in meiner Konfiguration, die auch bei IGPU als Primary trotzdem ein Bootbild angezeigt hat: Wenn ich im BIOS CSM disable dann hat mein Mainboard irgendwie gecheckt, dass an der IGPU kein Monitor hängt und trotzdem ein Bild angezeigt beim Bootvorgang. iBooks ging dann auch.

C	h	e	e	rs
•		•	•	

Beitrag von "Doctor Plagiat" vom 26. Mai 2017, 20:27

Naja, in 10.12.4 hat iBooks noch funktioniert, da war der Treiber auch nicht signiert.

Beitrag von "elmacci" vom 26. Mai 2017, 21:12

<u>@Doctor Plagiat</u>: Bist Du sicher das es in 10.12.4 funktioniert hat?
Siehe z.B. hier: https://www.reddit.com/r/hacki...w_ibooks_windows_are/

Beitrag von "Doctor Plagiat" vom 26. Mai 2017, 21:36

Auch wenn mich deine Frage erstmal etwas verunsichert hat. Ich habe im Zeitraum des letzten halben Jahres ein PDF-File mit Calibre ins epub-Format gewandelt bzw. bearbeitet und zwischendurch mit iBooks angesehen.

Ich schau mal ob ich auf meinen externen Platten noch eine ältere Sierra-Version drauf habe um das zu verifizieren. El Capitan habe ich noch auf einem Sandisk-Extreme-Stick, da kann ich das ja auch mal testen.

EDIT: Den USB-Stick mit El Capitan hatte ich gleich zur Hand, dort ist mit iBooks und Nvidia-Treiber alles iO.

Beitrag von "elmacci" vom 26. Mai 2017, 21:55

El Capitan scheint auch noch nicht von dem Problem betroffen gewesen sein. Ich bin mir allerdings ziemlich sicher das ich das Problem schon von Anfang an als ich mit hackintoshen angefangen habe hatte - und das war Februar diesen Jahres mit macOS 10.12.3.

Beitrag von "Nightflyer" vom 26. Mai 2017, 22:28

Auch grade mit EC probiert. Da gibts keine Probleme trotz Webdriver. Fing wohl erst irgendwo mit Sierra an

Beitrag von "Doctor Plagiat" vom 27. Mai 2017, 12:05

Ich habe leider keine ältere Sierra-Version für mein Desktop-System auf einer externen Platte. So kann ich nicht mehr überprüfen, ob in 10.12.3 oder 10.12.4 iBooks in Verbindung mit dem Webtreiber funktioniert hat. Dann muss ich jetzt davon ausgehen, dass ich mich an der Stelle sehr wahrscheinlich geirrt habe. SORRY!